



## Für Widerhaken-Verbot

### Präsidentenkonferenz SFV: Tierschutzthemen

Die in Schaffhausen durchgeführte Präsidentenkonferenz des Schweizerischen Fischerei-Verbands stützte die Positionen der Geschäftsleitung in wichtigen Tierschutzfragen: Festhalten am geltenden Widerhaken-Verbot, SaNa-Pflicht für alle und mehr Flexibilität bei der Regenbogenforelle.

Die Präsidentenkonferenz der Kantonalverbände – der «Ständerat» der Schweizer Fischerei – hatte Ende November die Aufgabe, als Echoraum zur Haltung der Geschäftsleitung in wichtigen Tierschutzthemen zu wirken. Stefan Wenger von der SFV-Geschäftsleitung schilderte als Leiter der Arbeitsgruppe Tierschutz die Beweggründe: Unter dem Druck von Tierschutzkreisen einerseits und andererseits im Hinblick auf eine Änderung der eidgenössischen Verordnung wolle der SFV proaktiv handeln und seine Position festlegen. Kernelement ist die SaNa-Pflicht für alle. In einer breiten Vernehmlassung, an der sich 26 von 31 Kantonalverbände beteiligt hatten, sprachen sich 85 Prozent für die SaNa-Pflicht für alle aus.

In der Minderheit waren die Kantonalverbände Tessin und Neuenburg. Es kam zu Kontakten und Aussprachen mit dem Tessiner Verband. «Wir können die Betrachtung der Tessiner nachvollzie-

hen», sagte SFV-Zentralpräsident Roberto Zanetti, «aber wie es zur Schweizer Demokratie gehört, haben wir innerhalb des Verbandes die Meinung der Mehrheit zu vertreten.»

Aufgrund der emotionalen Reaktionen, aber auch der kürzlich im Parlament gefällten Entscheide bezüglich SaNa für Hundehalter verzichtet der Bund im Moment auf eine Anpassung. So bleibt die nötige Zeit für ein Feintuning in den Bereichen Tourismus und Freianglerei.

#### Widerhaken-Verbot soll bleiben

Auch im Zusammenhang mit dem Widerhaken-Verbot (Motion Nationalrat Fabio Regazzi) suchte eine Delegation der Geschäftsleitung das Gespräch mit den Tessinern. «Ich habe Verständnis, wenn die Tessiner an der Tradition der Montura-Fischerei festhalten wollen, aber wir müssen aufpassen, dass wir nicht den vor Jahren mühsam erkämpften Widerhaken-Kompromiss gefährden», so Zanetti. Der Kompromiss

bedeutet: Generelles Verbot des Widerhakens in den Fließgewässern und Zulassung in den Seen gemäss kantonaler Kompetenz. Peter Fiechter vom Berner und Martin Tanner vom Schaffhauser Verband sprachen sich an der Präsidentenkonferenz klar für das Widerhaken-Verbot aus. Die Beratung der Motion Regazzi im Ständerat findet erst noch statt.

#### Regenbogenforelle: bitte flexibel

Beim dritten Tierschutzthema – der Regenbogenforelle – fordert der SFV heute wie schon früher eine flexible Bewilligungspraxis des Bundes. Regenbogenforellen aus standorttreuen Wildstämmen sollen gezielt dort eingesetzt werden können, wo keine Bachforellen mehr vorhanden sind und wo sich Bachforellen wegen schlechter Wasserqualität oder fehlenden Lebensraums nicht fortpflanzen können und keine Überlebenschance haben.

Kurt Bischof



**«Wir vertreten die Mehrheit unserer Kantonalverbände und die wollen die SaNa-Pflicht.»**

Stefan Wenger, Geschäftsführung SFV



**«Wir im Tessin sind auch für eine generelle SaNa-Pflicht, brauchen aber Lösungen für Touristen und Junge.»**

Gianni Gnesa, Geschäftsführung SFV



**«Bei der Regenbogenforelle will der SFV eine flexiblere Haltung der zuständigen Behörde.»**

Roberto Zanetti, Zentralpräsident SFV

# Gegen Trittbrettfahrer

## Präsidentenkonferenz SFV: Verbandsthemen

Der Schweizerische Fischerei-Verband prüft eine Statutenänderung, damit das Potenzial von nicht organisierten Fischern nicht verloren geht. So können Trittbrettfahrer verhindert werden, doch darf dies keinesfalls zulasten der Kantonalverbände gehen, wie die Aussprache zeigte.

«Der Ausgang dieses Geschäfts ist noch völlig offen, aber wir wollen das mit euch von den Kantonen in einer frühen Phase diskutieren und eure Meinung abholen.» Damit machte SFV-Zentralpräsident Roberto Zanetti klar, dass eine Statutenänderung im Detail noch nicht feststeht. Mit der Idee einer Anpassung befasst sich der SFV, weil es ein gesellschaftlicher Trend ist, dass sich immer mehr Leute für ein Thema oder eine Beschäftigung – zum Beispiel Fischerei – begeistern, sich aber nicht organisieren und schon gar nicht engagieren wollen. «Wenn wir nichts tun und uns nicht bewegen, geht uns ein grosses Potenzial von Mitgliedern langfristig verloren», so Zanetti. Deshalb legte eine Arbeitsgruppe ein mögliches Szenario vor, wonach Vereine, die nicht einem Kantonalverband angehören, oder Einzel Fischer, die überhaupt nirgends angeschlossen sind, an den Schweizerischen Verband gebunden werden können. Die Aussprache zeigte, dass dies keinesfalls zu einer Schwächung der Kantonalverbände führen darf – also: kein Direktanschluss von Vereinen an den SFV ohne Zustimmung der Kantonalverbände. Potenzial bietet dagegen die Aufwertung der Kategorie Gönnermitglieder. Die Geschäftsleitung wird das Thema weiter vertiefen und zu gegebener Zeit einen Vorschlag in die Vernehmlassung geben.



### Tag der Fischerei

Geschäftsführer Philipp Sicher informierte, dass die Vereine ihre Aktivitäten zum Tag der Fischerei am 26. August 2017 direkt auf der Website eintragen können (Detailinfos Anfang Jahr). In der «Bringschuld» sind die Kantonalverbände bei den Vereinsadressen. Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung 2016 verzichtet der SFV künftig auf den Handel mit Adressen, aber die Kantonalverbände müssen als Minimum die Adressen der Vorstandsmitglieder ihrer Vereine melden, damit der Verband schneller und effizienter handeln kann.

*Kurt Bischof*

Das dichte Programm forderte die volle Konzentration der Kantonalpräsidenten.

## SFV-Termine

- 10.06.2017**  
SFV-Delegiertenversammlung  
Altendorf SZ
- 10./11.06.2017**  
Schweizerische  
Jungfischermeisterschaft  
Altendorf SZ
- 26.08.2017**  
Schweizerischer Tag der Fischerei  
Ganze Schweiz



**«Bei uns im Kanton Schaffhausen ist Fischen mit dem Widerhaken schon lange ein No-Go.»**

*Martin Maurer, Schaffhauser Verband*



Hans Thoenen wurde mit Dank und Applaus als Leiter des Kompetenzzentrums Fischerei verabschiedet. Er geht in Pension.

## Impressum

Schweizerischer Fischerei-Verband  
Redaktion/Produktion: Kurt Bischof  
Postfach 141, 6281 Hochdorf  
kurt.bischof@bischofmeier.ch  
Telefon 041 914 70 10  
Fax 041 914 70 11

 [www.sfv-fsp.ch](http://www.sfv-fsp.ch)